



# Liebe Freunde des Deutschen Schäferhundes, liebe Hundefreunde,

es ist Frühling und ich bin mir sicher, wir alle genießen gleichermaßen die wärmenden Sonnenstrahlen, die Farbenpracht und die endlich wieder längeren Tage. In den Orts- und Landesgruppen ist die Prüfungssaison in vollem Gange und ich wünsche Ihnen, liebe Sportfreunde, viel Freude, Spaß und den gewünschten Erfolg bei der Arbeit mit Ihrem Vierbeiner, egal für welche Sparte Sie sich entschieden haben. Das Angebot unseres Vereins ist umfangreich und bietet alle Möglichkeiten, herauszufinden, was zum jeweiligen Mensch-Hund-Team am besten passt.

Beim Schreiben meines Editorials liegen gerade die sogenannten Frühjahrssitzungen hinter uns, die vom 16. bis 19. April als Onlinemeeting stattgefunden haben. Beginnend jeweils morgens um 9:00 Uhr am Donnerstag mit der SV-Vorstandssitzung, der Ausbildungsausschusssitzung am Freitag, der Zuchtaus-schusssitzung am Samstag und der Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses am Sonntag. Die jeweiligen Tagesordnungen waren prall gefüllt und wir haben täglich zwischen 7 und 11 Stunden getagt.

Das war eine unglaubliche Anstrengung für alle Anwesenden, die sich jedoch aus meiner Sicht absolut gelohnt hat. Es wurden alle Anträge besprochen, welche sich in Kürze auf der Tagesordnung der SV-Bundes-versammlung wiederfinden und darüber hinaus zahlreiche weitere Themen.

Einige Dinge konnten direkt beschlossen und auf den Weg gebracht werden. So z. B. hat der SV-Vorstand entschieden, dass die Themen der Tagesordnung unserer SV-Bundesversammlung künftig im Mitgliederbereich der SV-Homepage veröffentlicht werden. Somit hat jedes SV-Mitglied die Möglichkeit, sich zu informieren.

Der VWA hat in seiner Sitzung am 19.04.2026 beschlossen: Der Sieger der Rüden und die Siegerin der Hündinnen der „SV-Qualifikationsprüfung WUSV-Weltmeisterschaft UNIVERSAL“ sind, ohne weitere Qualifikation im gleichen Jahr, zur Teilnahme bei der Bundessiegerprüfung zugelassen. Sie werden nicht dem Kontingent ihrer zugehörigen Landesgruppe zugerechnet. Voraussetzung ist, dass sie die IGP3-Prüfung mit dem Gesamtergebnis „SG“ abgeschlossen haben und im Schutzdienst TSB „ausgeprägt“ erhalten haben. Die Neuerung gilt ab sofort.

Ab 2027 wird auf der BSP-IGP ein „Co-Richter-System“ in den Sparten A, B, und C eingeführt. Die Bewertung trifft nach wie vor der amtierende Richter, er arbeitet jedoch eng mit seinem Kollegen zusammen. Einzelheiten zu dieser Neuerung sowie der weiteren gefassten Beschlüsse folgen in Kürze.

Was mich persönlich sehr betroffen gemacht hat, war die Information unseres SV-Sportbeauftragten, Björn Bröker, dass er sein Amt nicht bis zum Ende der Amtszeit ausführen möchte. Ich habe unsere Zusammenarbeit stets geschätzt und der SV-Vorstand verliert mit ihm eine Person, die sich immer mit einer Meinung positioniert hat.

Akzeptieren muss man jedoch auch, dass wir uns im Ehrenamt befinden und der Aufgabenbereich des Sportbeauftragten sehr umfangreich und somit zeitintensiv ist. Auch wenn wir noch einige Wochen zusammenarbeiten, möchte ich mich an dieser Stelle bei Björn Bröker herzlich bedanken.

Wir blicken auf nunmehr 11 Jahre gemeinsamer Arbeit im SV-Vorstand zurück und ich schätze ihn menschlich und fachlich sehr. Lieber Björn, danke für Dein unermüdliches Engagement und Deine Schaffenskraft für Deine Fachbereiche. Ich wünsche Dir alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Herzliche Grüße

Ihre Roswitha Dannenberg  
SV-WUSV-Präsidentin

